## Ergebnisse der Tischgespräche beim Regionalen Forum am 15.01.2015 in Lübben

## **Ergebnisse zum Thema MOBILITÄT**

Insgesamt wurden durch die Teilnehmer **40 gute Beispiele** aus ihren Regionen zusammengetragen.

	1
	Bügerinitiativen in einzelnen Ortsteilen Fahrgemeinschaften
Lahnsdorf	Verkehrsteilnehmerschulungen
Niewitz	gute Verkehrsanbindung
Luckau	Fahrdienste Diakonie DRK
Luckau	Barrierefreie Straßen
Luckau	Erhalt der Lichtsignalanlage
Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf	ZEWS Krüger hilft -für privat, SBR. Gemeinde
MOL	per Anhalter
Luckau	Rufbus für abgelegene Ortsteile
Bestensee	org. Transporte zuu Veranstaltungen SB/ YSA GVV
Lübben	Stadtlinie/ Rehaklinik
Eichwalde	S-Bahn, Bus- gute Anbindung
Schwarzheide OSL	aktive Vereine
Schwarzheide OSL	Verkehrsteilnehmerschulungen
Guben	Treff am Schillerplatz - Begegnungsstätte
	Abholedienste DRK, ASB
Golßen LDS	Bürgerbüro behindertengerecht
Bestensee	Verkehrsteilneherschulung
Lübben	Behindertengerechter Bahnhof

Golßen LDS	Seniorentreffs, DRK, Tagespflge, BSV
Calau- Lübbenau OSL	Regionalmanagerin Bürgerdienste / Beratung
Calau- Lubbellau OSL	Regionalinanagerin Burgerulenste / Beratung
kfh-Zeesen	Fußgängerinseln bei Reko B 179
Groß Köris, Schenkenländchen LDS	Fohrgomoisnehaften Schülerhus Ab und Zuhringerhus
Schenkenlandchen LDS	Fahrgemeisnchaften, Schülerbus, Ab- und Zubringerbus
	gebündelte Einkkaufsfahrten durch private Mitnahme
	Bügerbus,
	gute Nachbarschaft
Lübben	Finanzierung der Stadtlinie RVS
Lübben	Ortsteile haben Stadttarif
OSL	Seniorenfahrgemeinschaften
Schwarzheide OSL	Nordic-Walking Gruppen
Luckau	Verkehrsteilnehmerschulungen BSV
Luckau	kostenfreie Nutzung Kleinbus der Stadt für Vereine
Unterspreewald	Regelmäßige Verkehrsteilnehmerschulungen
Märkische Heide HDG	Regelmäßige Verkehrsteilnehmerschulungen
Lübben	Gesprächsrudne ältere Kraftfahrer 1 x Monat ASB
Lübben	Verkehrssicherheitstraining durch Fahrdienst ASB
Dahme	Überlandbus 2 x täglich zu Arztbesuchen
Dahme	Fahrgemeinschaften bewährt
Zeuthen LDS	Zubringerbus zur A 10 Wildau
Lübbenau OSL	Stadtlinie alle 20 min.

Folgende **Handlungsfelder** wurden benannt und durch die Punkte in eine Rangfolge gestellt:

Handlungsfelder	Punkte
Schaffung und Sanierung von Geh- und Radwegen	
ÖPNV - Rollatoren und Rollstühle befördern	
Ausbau der Radwege	7
behindertengerechter Zugang Ärzt, Behörden	7
barrierefreies Umfeld	7
Netzwerke im ländlichen Raum schaffen	7
Fahrzeiten an Tagesablauf Senioreneinstellen/ Arzttermine	6
Linien erhalten	6
Alternative Bürgerbus entwickeln	6
Kreisgrenzen überwinden Unterspreewald, Golßen	6
bessere Information	6
Busverbindungen landkreisübergreifend	6
Nutzung der Angebote durch die Betroffenen (auch Versorgung)	6
mehr Engagement der BM/ Kommunen - Bewusstsein ändern	
barrierefreie Zugänge zum ÖPNV	5
Wartemöglichkeiten an Bahnhöfen	5
Ausbau, Instandhaltung Radwege	5
Klärung Versicherungsschutz Fahrgemeinschaften	5
Umwandlung freiwilliger Aufgaben zur Pflicht	
Niveauvolle Querung von Bahnübergängen / Tunnel	
barrierefreie Wohnungen	
rollstuhlgerechte Wege	

Begegnungsstätten/ Einkaufsmöglichkeiten/ Ärztehäuser	4
behindertengerechte Zugänge Verkehr - Bahnhof, Haltestellen	4
Möglichkeiten schaffen zur Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen	
Info verkehrsgerechtes Verhalten	4
Anschluss Wohnquartiere-Zentrum / Versorgungszentren	4
Radwegenetz	4
Erreichbarkeit/ Zustiege Bus/ Bahn	3
Effectibalkery Zustiege Busy Ballii	
Verbesserung der Pflege / Zeiten, Vergütung - mehr Mobilisierung der Alten	3
bessere Anbindung an ÖPNV im ländlichen Raum	3
Anschluss an ÖPNV	3
Nachbarschaftshilfe	3
bessere Verbindung zwischen Wohnquartieren	3
Ausschöpfung der Möglichkeiten des ÖPNV	3
Barrierefreiheit Bus, Bahn. Öffentliche Einrichtungen	3
effektive Zusammenarbeit mit Kommunen, Bürger, Unternehmen	
Hol- und Bringedienste - Einkauf/ Veranstaltungen	
Verkehrssicherheitskonzept	2
Absenkung der Bordsteinkanten	1
mehr Verkehrssicherheit	1
Rad- und Fußwegekonzepte	
bessere Kooperation der Akteure	1